

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MYKOLOGIE e. V.

eingetragen im Vereinsregister in Karlsruhe

Herausgeber der „Zeitschrift für Mykologie“

Mitglied bei der International Mycological Association

Zum Geleit

Wenn der älteste deutsche Pilzverein am 2. September 1985 in Nürnberg seinen 75. Geburtstag feierlich begeht, so ist sicher Anlaß zur Freude, auch wenn sich die Historiker und Juristen vielleicht um diese Zahl „75“ streiten mögen; wir freuen uns mit den Nürnberger Pilzfreunden und Mykologen, daß der 1910 gegründete „Verein für Pilzkunde“, 1921 umbenannt in „Verein für Pilz- und Kräuterkunde“, 1923 aus praktischen Gründen als Sektion der ruhmreichen „Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg“ beigetreten, bis heute jung und leistungsbereit geblieben ist, wovon nicht zuletzt ja auch die vorliegende Festschrift beredt Zeugnis ablegt.

Die Beziehungen der Nürnberger Pilzfreunde zur „Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde“ (DGfP, ab 1977 „für Mykologie“) sind sehr alt: der Gründer und langjährige erste Vorsitzende des Nürnberger Pilzvereins, Herr August Henning, hatte von Anfang an mit der Idee gespielt, eine volkstümliche Pilzzeitschrift herauszubringen, und 1917 verwirklichte er diese mit dem „Pilz- und Kräuterfreund“ (PuK); dies war der Vorläufer der ab 1922 von der DGfP herausgebrachten „Zeitschrift für Pilzkunde“ (ab 1977: Z. Mykol.).

Die Nürnberger Natur- und Pilzfreunde profitierten von Anfang an von der fruchtbaren Spannung zwischen den beiden Gesellschaften: hier die regionale, aber „fächerübergreifende“ Naturhistorische Gesellschaft, da die den ganzen deutschsprachigen Raum abdeckende, aber thematisch eng begrenzte DGfP – beide Vereine seit Jahrzehnten mit weiten internationalen Kontakten und weltweit hoch geschätzt. So ist es verständlich, wenn gerade in Nürnberg immer wieder gute Pilzfachleute arbeiteten; der wohl bisher bedeutendste ist Schulrat Wilhelm Kastner, dessen Arbeit über „Bemerkenswerte Pilzvorkommen in der näheren und weiteren Umgebung von Nürnberg und Fürth“ für uns Heutige Fundgrube und Anregung zugleich sei.

Was im Raum Nürnberg an volkstümlicher Aufklärung in Pilzauskunftsstellen, in öffentlichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen die Saison über geleistet wird, stellt Obmann Peter Haas jährlich in der Zeitschrift „Natur und Mensch“ zusammen; ich kann mir kaum vorstellen, daß anderswo intensiver flächendeckend informiert wird! – Dies Organ zeigt aber auch, was Pilzkenner und Mykologen seit Jahren im Nürnberger Raum arbeiten, und die dort publizierten Aufsätze (ich kenne die Zeitschrift seit 1974) können sich sehen lassen.

Da ich 1976 eine erste gemeinsame Veranstaltung mit den „Nürnbergern“ durchführte und vom Verlauf begeistert war, bin ich seither des öfteren zu Wanderungen, Vorträgen, Kursen und Prüfungen in Nürnberg gewesen oder war gemeinsam mit den „Nürnbergern“ auf Exkursion, so auf der Frankenalb, im Raum Feuchtwangen. Bekannte Mykologen waren in den vergangenen Jahren in Nürnberg, und der Erfolg dieser Zusammenarbeit blieb gewiß nicht aus. So ist die vorliegende Festschrift auch nicht bloß eine Routine-Angelegenheit und sprengt den Rahmen der Selbstdarstellung deutlich; gerade das ist auch der Grund, warum ich und warum andere „Nicht-Nürnberger“ spontan zugesagt haben, das Nürnberger Jubiläum mit einem Beitrag zu würdigen.

Möge die vorliegende Festschrift ein weiteres Dokument für die volkstümliche wie für die wissenschaftliche pilzkundliche Arbeit im Raum Nürnberg sein, eine Anregung für die Jugend wie eine Bilanz für die Älteren, und möge jeder, der Freude an der Natur und an den Pilzen hat, an seinem Platz und mit seinen Kräften weiter an der Erforschung und auch am Schutz der uns anvertrauten Heimatlandschaft mitarbeiten!

Nürnberg, am 2. 9. 1985

German J. Krieglsteiner
Geschäftsführender Vorsitzender
der Deutschen Gesellschaft für Mykologie

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Krieglsteiner German J.

Artikel/Article: [Zum Geleit 6](#)